

DATENSCHUTZINFORMATIONEN

Information zum Datenschutz gem. §§ 15, 16 und 23 KDG über die Verarbeitung im Rahmen von Maßnahmen des BDKJ NRW e. V.

Liebe Teilnehmende einer Maßnahme des BDKJ NRW e. V.,
gemäß den Vorgaben der §§ 15, 16 und 23 des Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz informieren wir euch hiermit über die Verarbeitung der über euch erhobenen personenbezogenen Daten, sowie eure diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte. Wir möchten euch mit diesen Datenschutzinformationen einen Überblick geben, welche Daten wir im Einzelnen verarbeiten und in welcher Art diese genutzt werden. Dies richtet sich grundsätzlich danach, welche Maßnahme (z.B. Veranstaltung, Tagung, (Gremien-)Sitzung) durchgeführt wird oder welche Dienstleistungen beantragt oder vereinbart wurden. Diese Datenschutzinformationen beziehen sich im Wesentlichen auf die Anmeldung, Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Abrechnung einer Maßnahme, an der die betroffene Person teilnimmt. Es ist daher möglich, dass nicht alle Teile dieser Informationen auf euch zutreffen. Bitte nehmen die nachstehenden Informationen zur Kenntnis.

1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

Bund der Deutschen Katholischen Jugend Nordrhein-Westfalen (BDKJ NRW) e.V.
Carl-Mosterts-Platz 1 | 40477 Düsseldorf

2. KONTAKTDATEN UNSERER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

DataFreshup GmbH | Julia Andonie
dsb.bdkj-nrw@datafreshup.de | Tel.: 02159 9259 101 | Web: www.datafreshup.de

3. QUELLEN DER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten („Daten“) im Sinne der Prinzipien der Datenminimierung und der Datenvermeidung gemäß der § 7 KDG „Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten“, d.h. wir erheben Daten nur in dem Maße, in dem es erforderlich ist, uns dies aufgrund anwendbarer rechtlicher Vorgaben erlaubt ist, wir dazu gezwungen sind oder ihr eingewilligt habt.

Im Folgenden werden unter den Begriffen „verarbeiten“ und „Verarbeitung“ insbesondere das Erheben, die Speicherung die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung personenbezogener Daten gemäß § 4 Nr. 3 KDG erfasst.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen einer Maßnahme von den Teilnehmenden erhalten unter anderem zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten euch gegenüber, oder nach eurer Einwilligung.

Im Falle der Kontaktaufnahme über die jeweils bereitgestellte E-Mail-Adresse der Website www.bdkj-nrw.de oder IP-Faxnummer beziehungsweise über die E-Mail mit dem Hinweis zur Anmeldung werden die mit der E-Mail/IP-Fax übermittelten personenbezogenen Daten der Nutzer*innen gespeichert und bis zur Erfüllung des Zwecks verarbeitet. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet grundsätzlich (z. B. bei der Kommunikation per E-Mail, IP-Fax) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich. Im Rahmen eurer Anfrage erheben und verarbeiten wir des Weiteren auch bestimmte zusätzliche Daten, die für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten euch gegenüber erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere Daten aus Schriftverkehr (postalisch und elektronisch) zwischen euch und uns, sowie Daten aus postalischer, elektronischer und telefonischer Kommunikation. Bitte nehmt daher auch die Datenschutzerklärung unterer Website zur Kenntnis: <https://www.bdkj-nrw.de/datenschutzhinweis.html>

Weiter verarbeiten wir – soweit es für die Maßnahme zur Erfüllung des mit euch geschlossenen Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist oder ihr eingewilligt habt – auch solche personenbezogenen Daten, die wir von verbundenen Vereinen, sowie sonstigen Dritten im Rahmen der Mandate zulässigerweise erhalten haben.

Personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Behörden, Internet) verarbeiten wir nur, soweit dies rechtlich zulässig ist, etwa weil dies für die Erbringung unserer Leistungen notwendig ist oder ihr eingewilligt habt.

4. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten eure personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetz zum Kirchlichen Datenschutz (KDG).

I. AUFGRUND GESETZLICHER VORGABEN (§ 6 ABSATZ 1 LIT. D) KDG)

Wir unterliegen als Verein diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Steuergesetze, Sozialgesetzgebung): Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die KJP-Kriterien¹. Die Abrechnung und Beantragung, der durch die Richtlinien Vorgegebenen Anträge für die Bezuschussung einer Maßnahme, erfolgen über das KJP-Förderportal. Die Datenschutzinformationen für das KJP-Förderportal findet ihr unter folgendem Link: <https://kjp.bdkj.nrw/datenschutzerklaerung>.

Des Weiteren die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken im Verein.

II. ZUR ERFÜLLUNG VON VERTRAGLICHEN PFLICHTEN (§ 6 ABSATZ 1 LIT. C) KDG)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt im Rahmen der Maßnahme zur Durchführung unserer Verträge mit Dienstleistern (z.B. Tagungshäuser, -räumlichkeiten, Caterern) oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung sind in erster Linie die Anmeldung, Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Abrechnung einer Maßnahme, sowie die konkrete Buchung der Unterkunft, der Verpflegung und die Abrechnung der Fahrtkosten der Teilnehmenden im Rahmen der betreffenden Maßnahme.

III. IM RAHMEN DER INTERESSENABWÄGUNG (§ 6 ABSATZ 1 LIT. G) KDG)

Soweit erforderlich verarbeiten wir eure Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Tagungshäuser erheben über die Teilnehmenden häufig weiterführende Daten, zur innerbetrieblichen Organisation und Durchsetzung Ihrer Hausordnungen.
- Zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Website werden Nutzungsdaten der Website-Benutzer erhoben.
- Es erfolgen Maßnahmen zur betrieblichen Organisation (z.B. zur genauen Planung der Verpflegungsleistungen für die Teilnehmenden)
- Es erfolgen Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen.

IV. AUFGRUND Eurer EINWILLIGUNG (§ 6 ABSATZ 1 LIT. B) KDG)

Soweit ihr uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten im Verein und an Dritte zur Erfüllung von (vor-) vertraglichen Leistungen im Rahmen der Maßnahme, Lichtbilder im Rahmen von Maßnahmen, Newsletter-Versand) erteilt habt, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis eurer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit gemäß § 23 KDG widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

5. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit eurer Anmeldung zu einer Maßnahme stehen. Im Rahmen der Teilnehmenden-Liste: Vorname, Nachname, Alter, Geschlecht, Wohnhaft in NRW, Status, nicht

¹ Im Weiteren werden folgende gesetzliche Vorschriften unter „KJP-Kriterien“ zusammengefasst: <https://www.bdkj-nrw.de/kjp-nrw.html>, https://www.bdkj-nrw.de/fileadmin/Downloads/KJP/191001_BeschlosseneKJP-Regelungen.pdf

durchgehend anwesend, Anzahl Tage anwesend, Anzahl Stunden anwesend. Weitere Daten können beispielsweise sein: Email Adresse, Funktion, Verband

Im Rahmen des berechtigten Interesses der Betroffenen, der Wahrung Ihrer lebenswichtigen Interessen oder der Vorgaben des jeweils geltenden Infektionsschutzgesetzes werden ggf. besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. § 11 KDG hier: Gesundheitsdaten (z.B. Allergien (Optional), Unverträglichkeiten (Optional), Corona Impf- oder Serostatus (Optional)) verarbeitet.

Weitere Daten können im Rahmen einer Fahrtkostenabrechnung, zur Erfüllung von vertraglichen sowie buchhalterischen Aufgaben und steuerlichen Pflichten (z.B. Bankverbindung) erforderlich sein.

6. EMPFÄNGER DER DATEN

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf eure Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese insbesondere das Datengeheimnis § 5 KDG wahren. Hierbei handelt es sich um Unternehmen in den Kategorien: IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen oder Telekommunikation.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Vereins ist zunächst zu beachten, dass wir uns als Verein zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet haben, von denen wir Kenntnis erlangen. Information über unsere Teilnehmenden werden grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzlichen Bestimmungen dies gebieten, die Teilnehmenden eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft oder Datenübertragung befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Öffentliche/ kirchliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen,
- Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung bzw. soweit diese für die Maßnahme unmittelbar erforderlich ist, wie z.B. Tagungshäuser und/oder Caterer, in/mit denen die Maßnahme durchgeführt werden.

Falls ihr weiterführende Informationen zu den Unterauftragsverhältnissen der Verantwortlichen Stelle im Rahmen dieser Verarbeitung haben, kontaktiert bitte die Datenschutzbeauftragte (sh. Ziffer 2 dieser Datenschutzzinformationen). Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die ihr uns eure Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt habt bzw. für die ihr uns gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit habt, oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln. Wir können eure personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Vereine übermitteln, soweit dies im Rahmen, der unter Ziffer 4 dieses Datenschutzzinformationsblatts dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

7. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

8. DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir verarbeiten und speichern eure personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) könne diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt

9. IHRE RECHTE

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG, das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG, das Recht auf Löschung nach § 19 KDG, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG, das Recht auf Mitteilung nach § 21 KDG sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Diözesandatenschutzbeauftragte der nordrhein-westfälischen (Erz-) Diözesen im Katholisches Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts, Steffen Pau, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund) nach § 48 KDG, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung eurer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt (Verantwortlicher verstößt gegen §§ 6, 7 KDG). Bevor ihr diesen Schritt tätigt, würden wir euch bitten zunächst Kontakt mit uns (sh. Ziffer 1 dieser Datenschutzzinformationen) oder unserer Datenschutzbeauftragten (sh. Ziffer 2 dieser Datenschutzzinformationen) aufzunehmen. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage eurer Einwilligung erfolgt, seid ihr nach § 8 KDG berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung eurer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachtet, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem, Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachtet zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (sh. Ziffer 8 dieser Datenschutzzinformationen).

WIDERSPRUCHSRECHT:

Soweit die Verarbeitung eurer personenbezogenen Daten nach § 6 Absatz 1 lit. g) oder f) KDG insbesondere zur Wahrung berechtigter, kirchlicher oder öffentlicher Interessen, habt ihr gemäß § 23 KDG das Recht, aus Gründen, die sich aus eurer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die eure Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder der Ausübung oder Verteidigung von Rechten.

Ihr selbst entscheidet über die Verwendung eurer personenbezogenen Daten. Solltet ihr daher eine eurer oben genannten Rechte gegenüber uns ausüben wollen, könnt ihr euch gerne per E-Mail an dsb.bdkj-nrw@datafreshup.de oder per Post an uns wenden.

Bitte übermittelt uns gemeinsam mit eurem Antrag zur eindeutigen Identifizierung eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises und unterstützt uns bei der Konkretisierung eurer Anfrage durch Beantwortung von Fragen unserer zuständigen Mitarbeitenden hinsichtlich der Verarbeitung eurer personenbezogenen Daten. Bitte gebt in eurer Anfrage an in welcher Rolle (Mitarbeiter*in, Bewerber*in, Besucher*in, Teilnehmer*in, Kunde*in, etc.) und in welchem Zeitraum ihr mit uns in Beziehung gestanden seid. Dies ermöglicht eine zeitnahe Bearbeitung eures Anliegens.

10. ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen einer Maßnahme ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Ihr seid somit nicht verpflichtet, Angaben zu euren personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachtet jedoch, dass diese für die Anmeldung, Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Abrechnung einer Maßnahme mit uns erforderlich sind. Soweit ihr uns keine personenbezogenen Daten z.B. bei Anmeldung zu einer Maßnahme bereitstellt, können wir die diese nicht abschließen. Wir empfehlen, nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die für die Maßnahme erforderlich sind.

11. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Im Rahmen der Maßnahme findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Paragraph 24 insbesondere Absatz 1 und 4 KDG statt. Sollten wir dies in Einzelfällen einsetzen, werden wir euch hierüber und über eure diesbezüglichen Rechte gesondert informieren.